

CDU-, UWG- und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

Herrn
Bürgermeister Wolfgang Henseler
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Rathausstr. 2
53332 Bornheim

09.08.18

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit stellen wir den folgenden gemeinsamen Antrag für die nächste Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses:

Organisation und Personal der Abteilung Feuerschutz

Beschlussentwurf:

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftragt den Bürgermeister,

- 1) eine vollständige Liste aller Objekte im Stadtgebiet vorzulegen, die der Pflicht zur Brandverhütungsschau unterliegen.
- 2) in dieser Liste zu vermerken, wann und durch wen die letzte Brandverhütungsschau in diesem Objekt stattgefunden hat und in welchen Intervallen sie in diesem Objekt stattfinden muss.
- 3) darzustellen, wie viele Arbeitsstunden sich anhand der Liste der brandverhütungsschulpflichtigen Objekte für einen Brandschutztechniker der Stadt Bornheim ergeben würden, welche Aufgaben von einem Brandschutztechniker außerdem noch übernommen werden könnten und wie eine solche Stelle durch Gebühren teilweise zu refinanzieren wäre.
- 4) für die Abteilung Feuerschutz eine interne Organisationsuntersuchung durchzuführen, die mindestens die folgenden Fragestellungen umfassen soll:
 - a. Existieren für alle Stellen in der Abteilung Feuerschutz aktuelle Stellenbeschreibungen und entsprechen diese den fachlichen Anforderungen des Feuerschutzes für die Stadt Bornheim?
 - b. Wie sind die Schnittstellen zur ehrenamtlichen Wehrführung und anderen Teilen der Freiwilligen Feuerwehr (z.B. Arbeitskreise) definiert?
 - c. Ist die Abteilung Feuerschutz mit der derzeitigen Stellenausstattung in der Lage, alle gesetzlichen Aufgaben vollständig zu erfüllen?

- d. Wie hat sich das Arbeitspensum der hauptamtlichen Gerätewarte entwickelt und wie funktioniert die Kooperation mit den ehrenamtlichen Gerätewarten der Löschgruppen?
 - e. Welche Konsequenzen hätte die Umorganisation des Feuerschutzes in ein eigenes Amt?
- 5) darzustellen, wie der Feuerschutz in Stadtverwaltungen von Kommunen vergleichbarer Größe und Struktur (z.B. Hennef, Sankt Augustin oder Rheinbach) organisiert und personell ausgestattet ist.

Begründung:

Brandverhütungsschauen sind ein zentrales Element des vorbeugenden Brandschutzes und eine wichtige Aufgabe der Stadt Bornheim, die nicht zu vernachlässigen ist. Nachdem in einer der letzten Ausschusssitzungen offenbar keine Klarheit über die Anzahl der zu betrachtenden Objekte bestand, soll dieser Antrag eine schriftliche Übersicht und einen Überblick zum Arbeitsaufwand für ordnungsgemäße Brandverhütungsschauen geben. Zudem ist eine Angabe zur zuletzt durchgeführten Brandschuttverhütungsschau für jedes Objekt ein wichtiger Fakt, um den Bearbeitungsrückstau einschätzen zu können.

Die antragstellenden Fraktionen behalten sich vor, im Rahmen der Haushaltsberatungen eine zusätzliche Stelle für einen Brandschutztechniker in den Stellenplan mit aufzunehmen. Die Übersicht der Arbeitsstunden soll Aufschluss zum möglichen Zuschnitt dieser Stelle geben.

Darüber hinaus soll eine interne Organisationsuntersuchung und Betrachtung anderer Kommunen Aufschluss darüber geben, ob der Feuerschutz in Bornheim verwaltungsseitig gut aufgestellt ist und die Organisationsstruktur und Personalstärke dieses Bereichs der größten Freiwilligen Feuerwehr des Rhein-Sieg-Kreises gerecht wird.

gez. Petra Heller und Fraktion

gez. Hans Gerd Feldenkirchen und Fraktion

gez. Christian Koch und Fraktion